



FAQ - Sexualität

Alle anderen sind in Beziehungen und haben sexuelle Erfahrungen. Für mich ist es so weit weg und macht mir Angst. Ist das normal? Was kann ich tun?

Erstens, es ist sehr unterschiedlich, wann wir uns bereit fühlen unsere Sexualität zu entdecken und zu teilen. Dabei gibt es kein «normal», kein zu früh oder zu spät! Es kann sogar sein, dass Du Dich entscheidest, dass Sex nicht Dein Ding ist und Du lieber ohne körperlichen Kontakt durchs Leben gehen möchtest. Auch das ist völlig in Ordnung, solange es Dir dabei gut geht! Jeder hat sein eigenes Tempo, Bedürfnisse und Wünsche und das ist auch gut so! Daher ist der Vergleich mit anderen immer schwierig und dennoch entsteht ein Druck, da wir so sein wollen wie andere, normal und gemocht.... Die Frage ist nur zu welchem Preis und ist es wert ihn zu zahlen? Wenn es Dir Angst macht, heisst es daher nicht auch, dass es durchaus einen Grund gibt, warum Du noch nicht soweit bist? Es hat sich so viel verändert und Du hast soviel durchgestanden und warst mit so vielen anderen wichtigen Sorgen beschäftigt, in einer Zeit, in der alle anderen vielleicht unbeschwerter durchs Leben gehen konnten. Daher sind andere vielleicht auf einem anderen Weg unterwegs gewesen, mit anderen Hürden und Erfahrungen, die man nicht vergleichen kann. Daher ist es nicht möglich plötzlich wieder auf diesen Weg abzubiegen, es gibt keine Abkürzung, sondern Du muss Deinen Weg gehen, der mit einigen Umwegen schneller oder langsamer vielleicht wieder dorthin führt. Aber vergiss nicht, dies braucht Zeit und daher ist es auch verständlich, dass eine Abkürzung nicht nur Angst macht, sondern auch bedeutet, dass Du all die Erfahrungen, die den anderen geholfen haben dahin zu gelangen, fehlen. Daher lass Dir Zeit, höre auf Dich und was Du brauchst und willst. Dann wirst auch Du Deinen ganz eigenen Weg finden, der vielleicht länger oder holpriger ist, aber nicht weniger schön sein muss am Ende.